

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

18.11.1907 (No. 317)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 18. November.

№ 317.

1907.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einkaufsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unberlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

Das Kaiserpaar in England.

(Telegramme.)

* London, 17. Nov. Auf der deutschen Botschaft in London wurde gestern Seine Majestät der Kaiser vom Botschafter Grafen Wolff-Meternich empfangen. Der Kaiser, der Ziviltrug, empfing hier eine Reihe von Deputationen, nämlich das Wallace Collection Committee, dann den früheren Lordmarmor, Sir William Treloar, und dessen beide Sheriffs, mit denen er sich eingehend unterhielt, sodann die Deputation des Grafen von Salford. Auf die Anrede des Vorsitzenden erwiderte Seine Majestät der Kaiser:

Ihre Begrüßungsadresse, meine Herren, gewährt mir großes Vergnügen. Ich danke Ihnen besonders für die Güte und Aufmerksamkeit. Daß eine so wichtige Körperschaft, wie der Grafschaftsrat von London, Wünsche für freundliche und friedliche Beziehungen zwischen unseren beiden Nationen mit solcher Wärme ausdrückt, ist für mich eine Quelle lebhafter Genugung. Ich werde stets an den herzlichen und glänzenden Empfang zurückdenken, den die große Stadt London Ihrer Majestät und mir als ein Symbol der Freundschaft bereitet hat, die zwischen Großbritannien und Deutschland besteht.

Es folgten die Deputierten des englisch-deutschen Freundschafts Komitees, mit denen der Kaiser lebhaft plauderte, dann eine Abordnung englischer Journalisten. Auf die Anrede des Vorsitzers der letzteren erwiderte der Kaiser:

Meine Herren! Ich nehme Ihre Begrüßungsadresse gern entgegen. Ich denke mit Freude daran, daß Ihr Besuch in Deutschland im vergangenen Sommer so erfolgreich war, und daß Sie mit dem Ihnen von meinen Landsleuten bereiteten Empfang zufrieden waren. Die Macht, die Sie besitzen, ist groß und äußerst wohlthätig, wenn sie in der Richtung ausgeübt wird, unter den Völkern das Gefühl der Freundschaft zu fördern. Ihre Adresse beweist, daß Ihnen diese Aufgabe am Herzen liegt. Ich danke Ihnen daher für Ihr heutiges Erscheinen. Ich freue mich, Sie gesehen zu haben, und hoffe, Sie werden Ihre Bemühungen fortsetzen, die für den Frieden Europas so notwendigen freundschaftlichen Gefühle zwischen unseren beiden Nationen zu pflegen. Wir gehören zu derselben Rasse und haben dieselbe Religion. Das sind Bande, die sich stark genug erweisen sollten, zwischen uns Harmonie und Freundschaft zu stiften.

Darauf sprach Seine Majestät mit jedem der Herren in heiterster Stimmung. Weiter folgten die Herren des Konsulats, dann eine Deputation der deutschen Vereine. Inzwischen hatte Ihre Majestät die Kaiserin, die von den Damen der Botschaft empfangen worden war, in einem anderen Raum die Mitglieder des Frauenvereins für innere Mission empfangen, ebenso die Mitglieder der Diakonessenvereine. Die Kaiserin ließ sich dann, neben dem Kaiser tretend, ebenfalls die Vertreter der deutschen Vereine vorstellen. Es folgten 30 deutsche Offiziere der Reserve; darauf eine Deputation des Verbandes der deutschen evangelischen Gemeinden und endlich eine Deputation des Generalkonvikts für die deutsche evangelische Seemannsmission in Großbritannien.

Beim Empfang der Abordnung englischer Vertreter, welche ihm eine Adresse überreichte, bedankte sich der Kaiser für die Adresse und unterhielt sich dann angeregt mit den Herren. Als jemand die Bemerkung machte, daß der gesunde Menschenverstand darauf bedacht sei, die Beziehungen zu Deutschland besser zu gestalten, antwortete der Kaiser mit frohlichem Lachen: O ja! Wir können drüben auch noch etwas gesunden Menschenverstand brauchen. Man kam auf die englischen Monatszeit-

schriften zu sprechen, die der Kaiser sehr rühmte. Auch die Illustrationen in den englischen Zeitschriften bezeichnete der Kaiser als besonders gut und meinte, daß es in Deutschland zwar auch große Künstler gäbe, daß diese aber aus irgend welchen Gründen keine Neigung zeigten, ihr Talent in den Dienst bildlicher Veröffentlichungen zu stellen, und dies scheinbar für unter ihrer Würde hielten. Als über die Großartigkeit des Empfangs und die gehobene Stimmung beim Besuch der englischen Journalisten in Deutschland gesprochen wurde äußerte der Kaiser herzlich lachend: „O ja, und das trotz der Woge des Antialkoholismus, die über das Land geht.“

Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben sich um 3½ Uhr nachmittags von der Raddington-Station aus wieder nach Windsor begeben. Hier wurden die Majestäten von der sie erwartenden Menge lebhaft begrüßt.

* Windsor, 18. Nov. Das Kaiserpaar und das Königspaar, sowie andere Mitglieder der königlichen Familie wohnten gestern vormittag in der Schloßkapelle dem Gottesdienst bei. Eine Stunde später trafen in Automobilen das spanische Königspaar und der König von Portugal mit Gefolge im Schloß ein. Es wurde ein Frühstück eingenommen, an welchem die Majestäten, die Herzogin von Aosta, Großfürst Wladimir und Gemahlin, die Infantin Isabella und Prinz und Prinzessin Johann von Sachsen teilnahmen. Nachmittags fuhren die Kaiserlichen und königlichen Gäste in Motorwagen nach Frogmore.

* London, 18. Nov. Die „Hohenzollern“ ist gestern in Seebruch eingetroffen, um Ihre Majestät die Kaiserin an Bord zu nehmen und nach Port Victoria zu fahren, von wo die Kaiserin heute die Weiterreise nach Kliffingen antreten wird.

* London, 18. Nov. Die in Windsor befindlichen englischen und ausländischen Journalisten haben an Ihre Majestäten den König und den Kaiser Telegramme gesandt, in denen sie die sichere Hoffnung ausdrücken, daß die englisch-deutsche Freundschaft durch den Kaiserbesuch fürderhin fest zusammengeklüftet sei. Der König und der Kaiser sandten Danktelegramme. Der Kaiser bemerkte in seinem Telegramm, es sei sein erster Wunsch, daß die Freundschaft und das gute Einvernehmen zwischen den beiden Nationen von Dauer sein und reiche Früchte tragen möge.

* Kiel, 18. Nov. Der Panzerkreuzer „Scharnhorst“, das Gleitschiff des Kaisers, ist von England eingetroffen, um die unterbrochenen Probefahrten fortzusetzen.

Prinz Arnulf von Bayern †

(Telegramme.)

* München, 17. Nov. Gestern nachmittag fand in der Theatinerkirche die Beisetzungsfeier des Prinzen Arnulf statt. In dem Leichenzug, der vom Wittelsbacher Palais aus sich in Bewegung setzte, waren außer militärischen Abordnungen aller Rangstufen unter anderem die Prinzen des königlichen Hauses, die Mitglieder der Reichsratskammer und des Abgeordnetenhauses, alle Hof- und Staatsbehörden, die Generalität, sowie Abordnungen derjenigen Regimenter vertreten, deren Inhaber Prinz Arnulf gewesen ist. Am Eingang der Theatinerkirche erwartete Seine königliche Hoheit der Prinzregent die Ankunft des Juges und begleitete den Sarg zum Hochaltar. Domprediger Heder hielt die Trauerrede, während Erzbischof Dr. v. Stein die Eingangsrede vornahm. Als der Sarg in der Gruft beigesetzt wurde, gaben die im Hofgarten aufgestellten Truppen die Ehrensalven ab.

* München, 17. Nov. Seine königliche Hoheit der Prinzregent hat an Seine Majestät den Kaiser nachfolgendes Telegramm gerichtet:

An des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen Majestät, Windsor.

„In dem Armeebefehl vom 14. November gedenkt Du in so herzlichen Worten meines vielgeliebten Sohnes Arnulf, daß es mir ein aufrichtiges Bedürfnis ist, Dir für die warmen Worte, mit denen Du der Trauer um den teuren Entschlafenen Ausdruck gibst, und für die ihm noch im Tode erwiesenen Ehrungen meinen innigsten Dank auszusprechen.“
Luitpold.

Marokko.

(Telegramme.)

* Tanger, 16. Nov. Gestern fand in der Umgegend von Mogador ein Gefecht statt, in dem die Streitkräfte der Anflus die Mahalla Mulay Hafids schlugen und ihr starke Verluste an Toden und Verwundeten beibrachten. Die Mannschaften Mulay Hafids flohen unter Hinterlassung des Gepäcks, sowie der Toten und Verwundeten.

* Casablanca, 17. Nov. Vor einigen Tagen hielten Plünderer aus Mulfamino im Gebiet des unterworfenen Kämmers Benata bei Auresfa, 7 Meilen von Casablanca, eine große Karawane an und beraubten sie. Die Unruhe in der Umgegend von Casablanca hält an. Die Rückwanderung der Eingeborenen nach der Stadt hat aufgehört. Der Kommandant Magins hat sich nach A b a t begeben, um den Hauptmann B r e m o n d als Befehlshaber der Polizei dieser Stadt einzusetzen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Dresden, 17. Nov. Ihre Majestät die Königin-Witwe hatte eine sehr gute Nacht. Die Zellgewebsentzündung am Kopfe geht langsam zurück. Die Körpertemperatur ist normal.

* London, 17. Nov. Die Vermählung des Prinzen Karl von Bourbon mit der Prinzessin Louise von Frankreich, Schwester des Herzogs von Orleans, hat heute in Wood Norton, der Besitzung des Herzogs von Orleans, unter großer Prachtentfaltung stattgefunden. Unter den Gästen befanden sich der König und die Königin von Spanien, die Königin von Portugal, die Prinzessin Heinrich von Battenberg, Prinz und Prinzessin Johann Georg von Sachsen, Großfürst und Großfürstin Wladimir von Rußland, sowie Mitglieder der Familie Orleans.

* Bukarest, 18. Nov. Das Befinden des Königs hat sich wesentlich verbessert. Professor Noorden aus Wien wurde telegraphisch herufen.

* Vareggio, 18. Nov. Herzog Robert von Parma ist am Samstagabend gestorben.

(Prinz Robert von Bourbon, Herzog von Parma, Infant von Spanien, war 1848 geboren. Seit 1869 war er mit Maria Pia von Bourbon-Sizilien († 1882), seit 1884 mit Maria Antonia, Infantin von Portugal, vermählt. Aus erster Ehe hinterläßt er 8, aus zweiter 12 Kinder. Die Schwester Herzog Roberts, Prinzessin Alice, ist seit 1888 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toskana, vermählt.)

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kaß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Bruchsal. N.196. Im Handelsregister A Bd. II O.-Z. 34 wurde eingetragen: Firma Franz Klein in Karlsdorf, Inhaber ist Franz Klein, Kaufmann in Karlsdorf; angegebener Geschäftszweig: Spezerei- und Kolonialwarengeschäft, Holz- und Kohlenhandlung. Bruchsal, den 11. November 1907. Großh. Amtsgericht.	Emmendingen. N.238. Im das Handelsregister A wurde unter O.-Z. 141 eingetragen: Firma „Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Emmendingen und Cie. vorm. Dölter, in Emmendingen.“ Persönlich haftende Gesellschafterin ist Emma Emmendinger geborene Pollich, Ehefrau des Schriftstellers Christian Emmendinger in Emmendingen. Kommanditisten: 2. Die Kommanditgesellschaft hat am 1. Oktober 1907 begonnen. Procura ist erteilt dem Schriftsteller Christian
Emmendingen. N.238. Im das Handelsregister A wurde unter O.-Z. 141 eingetragen: Firma „Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Emmendingen und Cie. vorm. Dölter, in Emmendingen.“ Persönlich haftende Gesellschafterin ist Emma Emmendinger geborene Pollich, Ehefrau des Schriftstellers Christian Emmendinger in Emmendingen. Kommanditisten: 2. Die Kommanditgesellschaft hat am 1. Oktober 1907 begonnen. Procura ist erteilt dem Schriftsteller Christian	Freiburg. N.197. Im das Handelsregister B Band I O.-Z. 58 wurde eingetragen: Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Mannheim, Zweigniederlassung in Freiburg i. B. betr. Joseph Dürr in Landau ist zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes bestellt. Louis Brück, Landau, ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Jakob Stefan Koch, Landau, ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Freiburg, den 7. November 1907. Großh. Amtsgericht.
Freiburg. N.197. Im das Handelsregister B Band I O.-Z. 58 wurde eingetragen: Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Mannheim, Zweigniederlassung in Freiburg i. B. betr. Joseph Dürr in Landau ist zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes bestellt. Louis Brück, Landau, ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Jakob Stefan Koch, Landau, ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Freiburg, den 7. November 1907. Großh. Amtsgericht.	Freiburg. N.212. Im das Handelsregister A Bd. III O.-Z. 317: Firma Eugen Aid, Freiburg, ist erloschen. O.-Z. 182: Firma Eduard Bahler, Freiburg, ist erloschen. Freiburg, den 9. November 1907. Großh. Amtsgericht.
Freiburg. N.212. Im das Handelsregister A Bd. III O.-Z. 317: Firma Eugen Aid, Freiburg, ist erloschen. O.-Z. 182: Firma Eduard Bahler, Freiburg, ist erloschen. Freiburg, den 9. November 1907. Großh. Amtsgericht.	Freiburg. N.212. Im das Handelsregister A Bd. III O.-Z. 317: Firma Eugen Aid, Freiburg, ist erloschen. O.-Z. 182: Firma Eduard Bahler, Freiburg, ist erloschen. Freiburg, den 9. November 1907. Großh. Amtsgericht.
Gengenbach. N.226. Im Handelsregister A Band I O.-Z. 99 wurde eingetragen: Firma Pauline Freig in Unterharmersbach, Inhaber ist Pauline geb. Bruder, Ehefrau des Albert Freig in Unterharmersbach. Gengenbach, den 4. Nov. 1907. Großh. Amtsgericht.	Karlsruhe. N.227. Im das Handelsregister A ist eingetragen: Band II O.-Z. 154 Seite 312/4 zur Firma Robert Einsheimer in Karlsruhe: Das Geschäft ist übergegangen auf Robert Einsheimer, Kaufmann, in Karlsruhe, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt; die diesem erteilte Procura ist erloschen, dagegen dessen Ehefrau Bella geb. Liebmann hier Procura erteilt. Karlsruhe, den 11. Nov. 1907. Großh. Amtsgericht III.
Karlsruhe. N.228. Im das Handelsregister B Band II O.-Z. 26 Seite 205/6 ist zur Firma	Karlsruhe. N.228. Im das Handelsregister B Band II O.-Z. 26 Seite 205/6 ist zur Firma
Gesellschaft für Militärartikel mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Rudolf Fischbach ist beendet, an dessen Stelle Albert Scheiber, Kaufmann, Karlsruhe, als alleiniger Geschäftsführer bestellt. Karlsruhe, den 12. November 1907. Großh. Amtsgericht III.	Gesellschaft für Militärartikel mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Rudolf Fischbach ist beendet, an dessen Stelle Albert Scheiber, Kaufmann, Karlsruhe, als alleiniger Geschäftsführer bestellt. Karlsruhe, den 12. November 1907. Großh. Amtsgericht III.
Lahr. N.168. Zum Handelsregister B. O.-Z. 16. — Firma: Bank für Handel und Industrie Darmstadt, Zweigniederlassung in Lahr, unter der Firma Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse Lahr (Baden) wurde heute in Spalte 7 eingetragen: Paul Rump in Berlin, Mitglied der Direktion und Richard Lewin in Berlin, stellvertretendes Mitglied der Direktion, sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Lahr, den 19. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Lahr. N.168. Zum Handelsregister B. O.-Z. 16. — Firma: Bank für Handel und Industrie Darmstadt, Zweigniederlassung in Lahr, unter der Firma Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse Lahr (Baden) wurde heute in Spalte 7 eingetragen: Paul Rump in Berlin, Mitglied der Direktion und Richard Lewin in Berlin, stellvertretendes Mitglied der Direktion, sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Lahr, den 19. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.
Lahr. N.166. Zum Handelsregister A wurde heute unter O.-Z. 152 — Firma Emil Venator in Lahr — in Spalte 5 eingetragen: Die Firma ist erloschen. Lahr, den 11. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.	Lahr. N.166. Zum Handelsregister A wurde heute unter O.-Z. 152 — Firma Emil Venator in Lahr — in Spalte 5 eingetragen: Die Firma ist erloschen. Lahr, den 11. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.
Lahr. N.166. Zum Handelsregister B wurde unter O.-Z. 21 — Firma Vereinigte Tabakindustrie Aktiengesellschaft,	Lahr. N.166. Zum Handelsregister B wurde unter O.-Z. 21 — Firma Vereinigte Tabakindustrie Aktiengesellschaft,
Zweigniederlassung in Freisenheim in Baden — heute eingetragen: Sitz der Hauptniederlassung ist in Hamburg. Ferner wird bekannt gemacht: Der Vorstand besteht nach Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern, welche vom Aufsichtsrat zu materiellem Protokoll zu bestellen sind. Die Einladung oder Bekanntmachung der Generalversammlung hat mindestens 17 Tage vor der Versammlung stattzufinden, den Tag der Bekanntmachung bezw. Einladung und der Versammlung nicht mitgerechnet. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer der Gesellschaft, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: 1. Karl Moritz August Vogel, Kaufmann und Fabrikant zu Trier, 2. Alexander Cramer, Kaufmann zu Amsterdam, 3. die offene Handelsgesellschaft G. & J. A. Carabopoulos in Cairo, vertreten durch ihren Bevollmächtigten Nikolas Demetrius Casalli zu Hamburg, 4. die Aktiengesellschaft in Firma Panseatische Bank, Aktiengesellschaft, zu Hamburg, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Maximilian Wilhelm Cramer	Zweigniederlassung in Freisenheim in Baden — heute eingetragen: Sitz der Hauptniederlassung ist in Hamburg. Ferner wird bekannt gemacht: Der Vorstand besteht nach Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern, welche vom Aufsichtsrat zu materiellem Protokoll zu bestellen sind. Die Einladung oder Bekanntmachung der Generalversammlung hat mindestens 17 Tage vor der Versammlung stattzufinden, den Tag der Bekanntmachung bezw. Einladung und der Versammlung nicht mitgerechnet. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer der Gesellschaft, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: 1. Karl Moritz August Vogel, Kaufmann und Fabrikant zu Trier, 2. Alexander Cramer, Kaufmann zu Amsterdam, 3. die offene Handelsgesellschaft G. & J. A. Carabopoulos in Cairo, vertreten durch ihren Bevollmächtigten Nikolas Demetrius Casalli zu Hamburg, 4. die Aktiengesellschaft in Firma Panseatische Bank, Aktiengesellschaft, zu Hamburg, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Maximilian Wilhelm Cramer

von Clausbruch und Heinrich Adolph Bütke.
5. Stadtrat Peter Christian Müssen, Brennerbesitzer zu Elmshorn.
Der erste Aufsichtsrat besteht aus:
1. Alexander Cramer, Kaufmann zu Amsterdamm,
2. Stadtrat Peter Christian Müssen, Brennerbesitzer zu Elmshorn,
3. Nikolaus Demetrius Cazali, Kaufmann zu Hamburg,
4. Willi von Lepel zu Berlin,
5. Maximilian Wilhelm Cramer von Clausbruch, Vorstand zu Hamburg.
Die Aktien sind zum Nennbetrag ausgegeben.
Der Gesellschafter Karl Moriz August Vogel bringt in Gemäßheit des dem Gesellschaftsvertrage angehefteten und später abgeänderten Einbringungsvertrages das von ihm unter der Firma Vogel & Co. in Trier, Kuxer und Zell betriebene Zigarrenfabrikationsgeschäft mit der Kundschaft und den in dem Einbringungsvertrage und der Aufstellung einzeln aufgeführten Aktien, insbesondere den Grundstücken, in die Aktiengesellschaft ein und überträgt das Eigentum daran auf die Aktiengesellschaft, wogegen die letztere die auf den Grundstücken lastenden Hypotheken, wie solche in dem Einbringungsvertrage einzeln genannt sind, übernimmt.
Der Wert dieser Einbringung beträgt 581000 M., abzüglich der Hypotheken, wobei für die Einbringung des Geschäfts als solches und die Einbringung der Kundschaft nichts gerechnet wird.
Der genannte Vogel zahlt außer dieser Einbringung einen Betrag von 19000 M. bar an die Gesellschaft und erhält als Gegenwert von der Aktiengesellschaft 581 als volleingezahlte geltende Aktien à 1000 M. und 19 Aktien, auf welche zurzeit ein Viertel des 1000 M. betragenden Nennwertes eingezahlt ist.
Alexander Cramer bringt in Gemäßheit des dem Gesellschaftsvertrage angehefteten und später abgeänderten Einbringungsvertrages das von ihm unter der Firma Otto Krämmer in Friesenheim und Altdorf betriebene Zigarrenfabrikationsgeschäft mit der Kundschaft und den in dem Einbringungsvertrage und der Aufstellung einzeln aufgeführten Aktien, insbesondere den Grundstücken, in die Aktiengesellschaft ein, und überträgt das Eigentum daran auf die Aktiengesellschaft, wogegen die letztere die auf den Grundstücken lastenden Hypotheken übernimmt.
Der Wert dieser Einbringung beträgt 172000 M., abzüglich der Hypotheken, wobei für die Einbringung des Geschäfts als solches und die Einbringung der Kundschaft nichts gerechnet wird.
Der genannte Cramer zahlt außer dieser Einbringung einen Betrag von 3000 M. in bar an die Gesellschaft und erhält als Gegenwert von der Aktiengesellschaft 172 als volleingezahlte geltende Aktien à 1000 M., sowie 3 Aktien, auf welche zurzeit ein Viertel des Nennwertes von 1000 M. eingezahlt ist.
Die Firma G. & J. A. Caravopoulos bringt in Gemäßheit des dem Gesellschaftsvertrage angehefteten Einbringungsvertrages die in dem Vertrage einzeln aufgeführten Warenvorräte an Zigaretten in die Aktiengesellschaft ein. Der gesamte Wert der Warenvorräte beträgt 30000 M. Die Firma G. & J. A. Caravopoulos zahlt ferner an die Aktiengesellschaft einen Betrag von 20000 M. in bar und erhält als Gegenwert von der Aktiengesellschaft 30 als volleingezahlte geltende Aktien à 1000 M. und 20 Aktien zum Nennwerte von 1000 M., auf welchen zurzeit ein Viertel des Nennwertes eingezahlt ist.
Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden. Von dem Prüfungsberichte der Revisoren kann auch bei der Handelskammer zu Hamburg Einsicht genommen werden.
Lahr, 7. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. N.264.
Ins hiesige Handelsregister Abt. B wurde zu Band I O.-Z. 2 (Kreis-Hypothekenbank Lörrach in Lörrach) folgendes eingetragen:
Durch Beschluß des Aufsichtsrats wurden die beiden Vorstandsmitglieder je für sich allein unter Aufsichtserhaltung der Ermächtigung zur Erteilung von Lösungsbewilligungen und Kostantionen auch zur Bewilligung von Teil-Lösungen, zur Freigabe von einzelnen Grundstücken oder Teilen von Grundstücken aus Hypotheken, zum Verzichte auf Hypotheken und zu Pandrechtbeschränkungen ermächtigt.
Lörrach, den 9. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. N.216.
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band VI O.-Z. 81, Firma „Blum u. Levi“ in Mannheim: Die Firma lautet richtig: „Blum & Levi“. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 30. Oktober 1907 aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Eigmund Levi als alleinigen Inhaber übergegangen.
2. Band X O.-Z. 47, Firma „Carl Link“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
3. Band XI O.-Z. 72, Firma „Guesler & Co.“ in Ladenburg: Der Gesellschafter Bernhard Huber-Felix Guesler ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden; an seiner Stelle ist seine Witwe Babette geb. Fuchs als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten; dieselbe ist von der Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ausgeschlossen.
4. Band XI O.-Z. 109, Firma „Mannheimer Milchkuranstalt J. Hörler Nachf. Jakob Wohlgenuth“ in Mannheim: Die Firma ist geändert in: Mannheimer Milchkuranstalt J. Hörler Nachf. J. Jakob Fäßler. Das Geschäft ist von Jakob Wohlgenuth auf Johann Jakob Fäßler, Milchkuranstaltsbesitzer in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma „Mannheimer Milchkuranstalt J. Hörler Nachf. J. Jakob Fäßler“ weiterführt; der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Johann Jakob Fäßler ausgeschlossen.
5. Band XIII O.-Z. 55, Firma „Johannes Böhlers“ Mannheim, Waldparfstraße 9, Inhaber: Johannes Böhlers, Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: Fabrikation und Handel mit technischen und chirurgischen Gummiwaren.
6. Band XIII O.-Z. 56, Firma „Galle & Kolb“ in Mannheim, U 1, 6, Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Heinrich Galle, Kaufmann in Mannheim, und Ludwig Kolb, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 22. Oktober 1907 begonnen. Geschäftszweig: Warenagenturen.
7. Band XIII O.-Z. 57, Firma „Wilhelm Sodenheimer junior“ in Mannheim, O 3, 4, Inhaber: Wilhelm Sodenheimer, Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: Handel mit Hopfen, Futtermitteln und Landprodukten.
8. Band XIII O.-Z. 58, Firma „Friedrich Fauth“ in Mannheim, T 4, 16, Inhaber: Friedrich Fauth, Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: Warenagenturen und Kommissionsgeschäft.
Mannheim, den 2. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.217.
Zum Handelsregister B Band V O.-Z. 51, Firma „Seehorn & Dieckhoff, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschaft vom 25. Juni 1907 wurde § 6 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages gestrichen. Richard Sievers ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 29. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.218.
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 34, Firma „Établissements Duchinson (Compagnie Nationale de Caoutchouc souple)“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Paris, wurde heute eingetragen: Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 11. Juni 1907 soll das Grundkapital um 999 900 Frs. erhöht werden; diese Erhöhung hat stattgefunden, das Grundkapital beträgt jetzt 6 000 000 Francs. — Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 11. Juli 1907 wurde Artikel 6 des Gesellschaftsvertrages entsprechend der Erhöhung des Grundkapitals abgeändert. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zum Nennwerte von je 300 Frs. und einer Prämie von je 550 Francs.
Mannheim, den 29. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.219.
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 24, Firma „Rheinmühlwerke“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Procura des Carl West ist erloschen.
Mannheim, den 2. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.220.
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 1, Firma „Chemische Fabrik Manz & Gamber, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschaft vom 25. Oktober 1907 wurde als § 22 des Gesellschaftsvertrages beschlossen, daß die Vertretung der Geschäftsanteile an die Genehmigung der Gesellschaft geknüpft ist.
Mannheim, den 2. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.221.
Zum Handelsregister B Band V O.-Z. 44, Firma: „Rhenania, Schutzgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 7. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.222.
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 5 wurde heute eingetragen: „Rheinische Filzindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Geschäftsführer ist: Carl Renninger, Fabrikant in Mannheim. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftszweig: Die Anfertigung von Filzfabrikaten und ähnlichen Artikeln, sowie der Handel mit solchen Gegenständen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Oktober 1907 festgesetzt. Die Gesellschaft wird

Mannheim. N.221.
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 4, wurde heute eingetragen: Firma „Stengelhof-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Rheinau. Geschäftsführer sind: Karl Söllner, Kaufmann in Rheinau, und David Erlensch, Kaufmann in Rheinau. Das Stammkapital beträgt 420 000 M. Geschäftszweig: Der Erwerb und die Verwertung von Grundstücken, der Erwerb und die Erbauung von Wohnhäusern zum Zwecke der Vermietung und Weiterveräußerung, die Verleihe von Immobilien. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen, ebenso an industriellen Betrieben, sofern dadurch eine Förderung der Ziele der Gesellschaft zu erwarten ist. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist auf Rheinau und dessen Umgebung beschränkt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Oktober 1907 festgesetzt. Die Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma erfolgt durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, den 5. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.222.
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 19, Firma: „Einfamilienhaus, Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Wilhelm Kasperer ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden. David Erlensch, Kaufmann in Rheinau, ist als Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer Söllner die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Mannheim, den 5. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.223.
Zum Handelsregister B Band II O.-Z. 2, Firma „Benz & Cie., Rheinische Gasmotorenfabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Georg Wih. Fabrikdirektor in Gaggenau, ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 4. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.224.
Zum Handelsregister B Band III O.-Z. 45, Firma „Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Hamburg, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 28. September 1907 wurde § 15 des Gesellschaftsvertrages geändert.
Mannheim, den 26. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.225.
Zum Handelsregister B Band III O.-Z. 13, Firma „Berein chemischer Fabriken in Mannheim“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 30. Oktober 1907 soll das Grundkapital der Gesellschaft um 1 200 000 Mark erhöht werden. Diese Erhöhung hat stattgefunden; das Grundkapital beträgt jetzt: 5 200 000 Mark. Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 30. Oktober 1907 wurde § 3 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages entsprechend der Erhöhung des Grundkapitals geändert. Von den 1200 Stück neuen Aktien werden 200 Stück zu 100 % und 1000 Stück zu 20 % ausgegeben.
Mannheim, den 2. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.220.
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 21, Firma „Aktiengesellschaft für Seifenindustrie vormals Ferdinand Wolff“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 26. Oktober 1907 ist der Absatz 2 des § 7 des Gesellschaftsvertrages gestrichen worden.
Mannheim, den 9. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.221.
Zum Handelsregister B Band V O.-Z. 44, Firma: „Rhenania, Schutzgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 7. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.222.
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 5 wurde heute eingetragen: „Rheinische Filzindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Geschäftsführer ist: Carl Renninger, Fabrikant in Mannheim. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftszweig: Die Anfertigung von Filzfabrikaten und ähnlichen Artikeln, sowie der Handel mit solchen Gegenständen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Oktober 1907 festgesetzt. Die Gesellschaft wird

durch einen Geschäftsführer vertreten. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, den 6. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.223.
Zum Handelsregister B Band V O.-Z. 37, Firma „Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Procura des Gustav Rollstadt ist erloschen.
Mannheim, den 6. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. N.224.
Zum Handelsregister B Band IV O.-Z. 50, Firma „K. Pfeuffer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschaft vom 6. November 1907 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten. Der bisherige Geschäftsführer August Pfeuffer ist Liquidator.
Mannheim, den 6. November 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Neustadt. N.226.
Handelsregisterertrag Abt. A Bd. I, O.-Z. 39: Firma B. Regel Witwe in Neustadt ist auf Emil Regel, Kaufmann in Neustadt, übergegangen. Die im Betrieb des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten gehen erst vom 1. Oktober 1907 an auf den Erwerber über.
Neustadt, den 12. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. N.198.
In das Handelsregister A Band I wurde heute eingetragen:
„Offenburg-Löhner Nach- und Schließgesellschaft Georg Lehner u. Co. in Offenburg.“ Persönlich haftender Gesellschafter: Georg Lehner, Besorgungsanstaltsunternehmer in Offenburg.
Kommanditgesellschaft.
Die Gesellschaft hat am 1. November 1907 begonnen. Bei einem Gesellschafter ist die Haftung auf einen bestimmten Betrag beschränkt.
Offenburg, den 6. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. N.199.
In das diesseitige Handelsregister Abt. A wurde unterm heutigen eingetragen:
Bei O.-Z. 54 Seite 107 Firma Josef Hub in Wiesenthal betr., die Firma ist erloschen.
Unter O.-Z. 99 Seite 197: Firma Joseph Janer, Wohnsitz: Wiesenthal, Inhaber: Joseph Janer, Kaufmann in Wiesenthal. Angegebener Geschäftszweig: Manufakturwarenhandlung.
Philippsthal, den 7. Novbr. 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. N.161.
In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band II wurde zu O.-Z. 5: Firma Salomon Kuppenheimer, Rastatt, eingetragen:
„Die Firma ist erloschen.“
Rastatt, den 9. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. N.277.
In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen:
Zu den O.-Z. 62, 92 und 93: Freiherrlich v. Bodman'sche Kunstmühle in Espinghan, Freiherrlich v. Bodman'sche Brauerei in Espinghan und Freiherrlich v. Bodman'sche Ziegelei mit elektrischem Betrieb in Bodman. Die Firmen sind geändert in: Gräflich Othmar v. Bodman'sche Kunstmühle, Gräflich Othmar v. Bodman'sche Brauerei und Gräflich Othmar v. Bodman'sche Ziegelei. Inhaber derselben ist Graf Othmar von und zu Bodman in Bodman.
Zu O.-Z. 19 Firma Johann Brodman in Stodach: Die Firma ist erloschen.
Stodach, den 5. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. N.257.
In das diesseitige Handelsregister B Band I O.-Z. 5, Firma: „Hotel und Kurhaus St. Blasien, Aktiengesellschaft in St. Blasien“ wurde heute eingetragen:
Direktor Fritz Münch in St. Blasien ist aus dem Vorstande ausgeschieden.
Kaufmann Richard Müller in St. Blasien ist zum Prokuristen bestellt. Derselbe ist berechtigt, in Gemeinschaft mit einem ordentlichen oder stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
St. Blasien, den 12. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Sillingen. N.200.
In das Handelsregister wurde eingetragen:
a. Zu Abt. A O.-Z. 218, Firma Schwarzwälder Kalk- & Zementwerke, Inhaber Emil Engesser in Sillingen: Die Firma ist erloschen.
b. Zu Abt. B unter O.-Z. 20, Firma

Schwarzwälder Kalkwerke Sillingen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitz in Sillingen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Kalk für Bau- und Düngerbzwecke, insbesondere der Fortbetrieb des zu Klengen bei Sillingen befindlichen, unter der Firma „Schwarzwälder Kalk- & Zementwerke Klengen, Inhaber Emil Engesser betriebenen bisher dem Fabrikanten E. Engesser gehörenden Kalkwerks.
Das Stammkapital beträgt 80 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Fabrikant Emil Engesser in Sillingen und Kaufmann Paul Kirchner in Ulm.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Oktober 1907 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der Genehmigung der Gesellschaft unterliegen folgende Rechtshandlungen der Geschäftsführer:
1. der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken,
2. Pacht- und Mietverträge über Grundstücke, welche länger als auf ein Jahr geschlossen werden,
3. die Bestellung von Pfandbriefen,
4. Dienstverträge, bei welchen eine Vergütung von mehr als 2000 M. jährlich verprochen wird,
5. die Einforderung von Einzahlungen auf die Stammeinlagen,
6. die Rückzahlungen von Nachschüssen.
Die Geschäftsführer sind befugt, sämtliche der Verfassung der Gesellschaft zur Beschlußfassung zu unterbreitenden Gegenstände, insbesondere auch die Bilanz festzustellen.
Vernerkt wird ferner: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Der Gesellschafter, Fabrikant Emil Engesser hier, bringt die ihm gehörigen Grundstücke auf Gemahrung Klengen (Qb. Nr. 147) mit Gebäulichkeiten (Nr. 2247 u. 146) zum Kaufpreis von 155 000 Mark in die Gesellschaft ein. Letztere übernimmt diese Grundstücke sowie die auf denselben haftende Hypothek der Spar- und Reichskasse Kalk mit 32 500 M. Die Gesellschafter Paul Kirchner in Ulm und Fabrikant Thoma, Privatier in Kalk, bringen als Stammeinlagen ein je eine Forderung an Fabrikanten Emil Engesser in Höhe von je 10 000 Mark.
Sillingen, den 31. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. N.239.
In das Handelsregister B O.-Z. 10 Firma Brauerei Krumm und Reiner, Aktiengesellschaft Waldfisch, wurde eingetragen:
Die Procura des August Fiegler, Kaufmann in Freiburg, ist erloschen, an dessen Stelle ist dem Braumeister Kaspar Pfeiffer in Waldfisch in Gemeinschaft mit dem Kaufmann Heinrich Kiesel daselbst Gesamtprocura erteilt.
Waldfisch, den 10. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bertheim. N.203.
1. Handelsregisterertrag A Band I O.-Z. 146: Firma Ernst Schwander, Bertheim. Inhaber: Ernst Schwander, Kaufmann in Bertheim.
2. Handelsregisterertrag B Band I O.-Z. 2: Süddeutscher Einkaufsverband für Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Bertheim. Zweck ist gemeinsamer verbilligter Einkauf von Kurz-, Weiß- und Wollwaren. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Oktober 1907 festgesetzt. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer ist Kaufmann Eigmund Gabn in Bertheim. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 3 Jahre bestimmt. Auf die Stammeinlage des Gesellschafters Eigmund Gabn von Bertheim im Betrage von 6400 M. werden Waren im Werte von 1600 M. angerechnet.
Bertheim, den 4. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. N.243.
In das Genossenschaftsregister Band I O.-Z. 2 wurde eingetragen:
Freiburger Gewerbestiftung, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, Freiburg i. S. betr.
Die Vorstandsmitglieder Anton Reber und Emil Sepp wurden zu Direktoren ernannt und die Wahl sämtlicher Vorstandsmitglieder bestätigt.
Freiburg, den 9. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. N.201.
Zum Genossenschaftsregister Band I O.-Z. 1, Spar- und Bauverein Konstanz e. G. m. b. H., wurde heute eingetragen: Wilhelm Geiger und Josef Voos sind aus dem Vorstande ausgeschieden und an ihre Stelle Obergeschäftsführer Karl Ernst und Beiratsführer Franz Rehler, beide in Konstanz, in den Vorstand gewählt.
Konstanz, den 8. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Genossenschaftsregister. N.243.
In das diesseitige Handelsregister Band I O.-Z. 2 wurde eingetragen:
Freiburger Gewerbestiftung, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, Freiburg i. S. betr.
Die Vorstandsmitglieder Anton Reber und Emil Sepp wurden zu Direktoren ernannt und die Wahl sämtlicher Vorstandsmitglieder bestätigt.
Freiburg, den 9. November 1907.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. N.201.
Zum Genossenschaftsregister Band I O.-Z. 1, Spar- und Bauverein Konstanz e. G. m. b. H., wurde heute eingetragen: Wilhelm Geiger und Josef Voos sind aus dem Vorstande ausgeschieden und an ihre Stelle Obergeschäftsführer Karl Ernst und Beiratsführer Franz Rehler, beide in Konstanz, in den Vorstand gewählt.
Konstanz, den 8. November 1907.
Großh. Amtsgericht.